

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Ausgezeichnet: das BESTIVAL erhält internationale Zertifizierung für nachhaltiges Eventmanagement

„Die unabhängige Prüfstelle „GUTcert“ zertifizierte die Veranstaltungsplanung nach dem international anerkannten Standard ISO 20121 – eine große Anerkennung für das umfassende Konzept des Events. So wurden die entstandenen CO2-Emissionen vollständig kompensiert. Das ist ein weiterer Schritt, um Berlin zu einer der nachhaltigsten Städte in Europa zu entwickeln.“

(Pressemitteilung visitBerlin)



visitBerlin, Foto: Mike Auerbach

Das BESTIVAL

Das BESTIVAL 2023 fand am 6. Juli 2023 in Berlin statt, rund 1.000 deutsche und internationale Vertreter:innen aus dem MICE-Sektor sowie der Reiseindustrie waren zu Gast.

Eingeladen haben das Berlin Convention Office und das Markt-Management von *visitBerlin* sowie über 180 Partner der Berliner Veranstaltungs- und Tourismusbranche, in Kooperation und mit Unterstützung von BEN Berlin Event Network, *visitBerlin* Partnerhotels e.V. und INTOURA.

Die Teilnehmer:innen erlebten ein umfangreiches zweitägiges Programm mit Vorträgen, Workshops, Networking-Möglichkeiten und Site-Inspections.

Die vielfältigen Gesichter Berlins wurden in Themen- und Erlebniswelten inszeniert:

- BERLIN SUSTAINABLE
- BERLIN LIFESTYLE
- BERLIN CULTURE
- BERLIN COMMUNITY
- BERLIN INNOVATION

Jede Erlebniswelt wurde mit unterschiedlichen Programmpunkten wie Vorträgen, Live-Acts oder Panel Talks bespielt.

Das BESTIVAL 2023 wurde wiederum als Projekt des „Berlin Meeting Campus“ umgesetzt und fand getreu dieser Philosophie in mehreren Locations statt:

- Magazin der Heeresbäckerei & Sage-Beach

Der Empfang für frühreisende Gäste fand im World Chess Club statt, das BESTIVAL endete mit der „Langen Nacht der Hotels“ in zahlreichen Hotels der *visitBerlin* Partnerhotels.

Die Veranstaltung war Teil des Neustartprogramms für die Tourismus- und Veranstaltungswirtschaft Berlins und wurde durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

NACHHALTIGKEIT

Ein großes Ziel, die Zertifizierung ISO20121 – nachhaltiges Veranstaltungsmanagement zu erreichen, hat *visitBerlin* gemeinsam mit der Bietergemeinschaft in diesem Jahr erreicht. Eine Verpflichtung innerhalb dieser Norm, gleiches gilt auch für Sustainable Meeting Berlin, ist die fortlaufenden Verbesserung bzw. der kontinuierliche Verbesserungsprozess, KVP.

Diese Verbesserung ist in diesem Jahr in vielen Bereichen ablesbar, in einigen Bereichen sind noch Schritte zu gehen, um das Beste zu erreichen. Dies gilt auch für die Treibhausgasemissionen, die durch das BESTIVAL entstehen; die CO_{2e}-Emissionen werden akribisch gemessen und kompensiert.

Allein die Tatsache, dass die Veranstaltung an sich CO_{2e} emittiert, hat dazu geführt, den Begriff „Klimaneutralität“ künftig nicht mehr zu verwenden. In Kombination mit dem KVP strebt das BESTIVAL danach die Emissionen so gering wie möglich zu halten, unvermeidliche Emissionen werden nach bestmöglichen Standards kompensiert.

Sustainable Meetings Berlin (SMB)

Die gesamte Planung, Konzeption und Durchführung des BESTIVAL folgt, wie auch schon in den Vorjahren den Kriterien des Programms Sustainable Meetings Berlin, welche seit diesem Jahr in einem erweiterten Umfang die Belange der 4 Säulen der Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie, Soziales und GRC, Governance, Right & Compliance berücksichtigen und in Konzeption, Planung und Durchführung inkl. der Wertschöpfung und Lieferketten spiegeln.

Sustainable Tourism Berlin und **Sustainable Meetings Berlin** sind die einzigen deutschen Zertifizierungsprogramme einer Region, deren Nachhaltigkeitskriterien für die Tourismus- und Veranstaltungsbranche vom **Global Sustainable Tourism Council** anerkannt sind („GSTC recognized“).

Über den GSTC

Der Global Sustainable Tourism Council (GSTC) etabliert und verwaltet globale Nachhaltigkeitsstandards, die sogenannten GSTC-Kriterien, die sich auf nachhaltiges Management und den Beitrag zum sozialen, kulturellen und ökologischen Leben konzentrieren. Seit August 2021 ist visitBerlin Mitglied im Global Sustainable Tourism Council und hat sich damit dem gemeinsamen Verständnis von nachhaltigem Tourismus verpflichtet.

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Leitbild & Code of Conduct

Ebenso hat das BESTIVAL seit diesem Jahr neben einem [Leitbild](#) auch einen Code of Conduct, also einen Verhaltenskodex, der von allen Partner:innen anzuerkennen ist.

CODE OF CONDUCT BESTIVAL



BESTIVAL 2023

Der Code of Conduct leitet sich aus unserem Leitbild und unserem Nachhaltigkeitskonzept für BESTIVAL 2023 ab. Er ist der Spiegel unserer Erfahrung, unseres Wissens und unserer Denkweise.

Der Code of Conduct dient als Leitlinie für unser Handeln, für die Planung und Durchführung unserer Veranstaltung, für unser Auftreten und Verhalten im Team gegenüber unseren Partnern und Kunden. Wir vertreten unsere Grundsätze offen im gesamtgesellschaftlichen Kontext und zum Wohle Berlins.

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE PARTNERSCHAFTEN

Wir leben respektvolle Partnerschaften. Ein verbindliches und soziales Miteinander im Team und ein Handeln auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern und Dienstleistern gehören ebenso zu unseren Grundsätzen wie ein fairer Umgang. Mit der Unterzeichnung des Leitbildes bringen wir zum Ausdruck, dass jeder Mitarbeitende diesen Anspruch akzeptiert und ihr/sein Handeln daran ausrichtet, wobei die loyale Kund:innenorientierung im Vordergrund steht.

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE UMWELT

Es ist unsere Verantwortung, die Umwelt in jeder Hinsicht zu respektieren und zu schützen. In unserem Geschäftsfeld, der Veranstaltungsplanung, finden in allen Handlungsfeldern Maßnahmen zur klimafreundlichen Umsetzung statt. Wir bevorzugen klimafreundliche Personen- und Warentransporte, regionale sowie pflanzliche Produkte und achten auf (Produkt-)Lebenszyklen, Upcycling, Schadstoffvermeidung und legen besonderes Augenmerk auf die Kreislaufwirtschaft und damit einen deutlich reduzierten Ressourcenverbrauch und die Vermeidung von CO₂-Emissionen.

Berlin, im März 2023

CODE OF CONDUCT BESTIVAL

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

Es liegt in unserer Verantwortung, die ethisch und rechtlich richtigen Schlussfolgerungen im gesamtgesellschaftlichen Kontext zu erkennen und danach zu handeln (also auch Mindestlöhne).

Grundlage unserer Verantwortung ist immer auch die unbedingte Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft und Religionszugehörigkeit.

VERANTWORTUNG FÜR UNSER WIRTSCHAFTLICHES HANDELN

Wir übernehmen Verantwortung für unsere zum Teil globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten und achten streng auf fairen Handel, die Vermeidung von Ausbeutung von Menschen und Ressourcen sowie die bedingungslose Ächtung von Kinderarbeit.

Sollten die Unterzeichner noch nicht aktiv in den Zertifizierungsprozess von Sustainable Berlin eingebunden sein, werden die Nachhaltigkeitsmanager der zu unterzeichnenden Unternehmen gebeten, sich an sustainable-meetings@visitberlin.de zu wenden.

Ort, Datum

Name / Unterschrift

2Code of Conduct, BESTIVAL2023

Auch haben sich alle Partner:innen, Dienstleistende und Lieferant:innen inkl. der Veranstaltungsagenturen unter der Führung der BESL Eventagentur GmbH & Co.KG einem umfangreichen Monitoring unterzogen, welches die Nachhaltigkeit in der Lieferkette sichergestellt hat.

ISO20121

Die Vision der letztjährigen Planung war es, das BESTIVAL in diesem und in den kommenden Jahren nach der ISO20121 zertifizieren zu lassen und somit eine garantiert nachhaltige Veranstaltungsreihe als Leuchtturm in Berlin zu implementieren.

Ein ISO20121 Zertifikat dient als international anerkannter und glaubwürdiger Nachweis bei der Kommunikation der nachhaltigen Ausrichtung eines Veranstaltenden mit Auftraggebern und der breiten Öffentlichkeit.

Um diese Zertifizierung erreichen zu können, folgte die Planung schon im Jahr 2022 den strengen Kriterien der 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit: dem Schutz der Umwelt, soziale Auswirkungen und ökonomische Komponenten, genauso wie Governance, Risk & Compliance.

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Dabei wurden folgende Schritte eingehalten:

- 1 Identifikation und Bewertung der relevanten Handlungsfelder, Stakeholder, Risiken und Chancen
- 2 Analyse der Handlungsfelder mit Beschreibung des aktuellen Zustands, möglichst anhand konkreter Kennzahlen
- 3 Definition der Ziele und Maßnahmen, inkl. angestrebtes Ergebnis als Kennzahlen
- 4 Planung und Umsetzung der Maßnahmen
- 5 Gelenkte Dokumentation
- 6 Internes Audit, Prüfung und Auswertung der Ergebnisse inkl. externem Audit zur Zertifizierung gegen die ISO20121
- 7 Identifikation der Optimierungen im Rahmen der fortlaufenden Verbesserung für das Folgejahr und die kontinuierliche Verbesserung als definierter Prozess



3 Planungszertifikat nach ISO20121

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen

Mit Konzeption und Durchführung zahlt das BESTIVAL 2023 auch auf die folgenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ein:



Sustainable Berlin: Ressourcen schonen, Energie sparen, umdenken

Berlin soll sich zu einer der innovativsten, nachhaltigsten und zuverlässigsten Metropolen für die Branche entwickeln. Diesen Prozess hat *visitBerlin* initiiert. Die wichtigsten Akteure, darunter u.a. zahlreiche Berliner Hotels, Locations, Agenturen und Caterer, wurden an einen Tisch geholt, umfassend informiert, einbezogen und für das Thema sensibilisiert.

Berlin ist Mitglied des „Global Destination Sustainability Movement“ und damit Teil der weltweiten Nachhaltigkeitsbewegung in der Tourismus- und Kongressindustrie.

Richtungsweisend fördert *visitBerlin* mit Nachhaltigkeitsinitiativen die stadtverträgliche und nachhaltige Entwicklung der Berliner Tourismus- und Veranstaltungsbranche. Berliner Partner:innen profitieren von drei kostenfreien Angeboten: Sustainable Tourism Berlin (STB), Sustainable Meetings Berlin (SMB) und das Sustainable Berlin Commitment (SBC). Sie erleichtern das Planen von nachhaltigen Tagungen, Kongressen und Events und touristische Reisen in Berlin. „Sustainable Meetings Berlin“ besteht aus drei Komponenten:

1. Das [Zertifizierungsprogramm Sustainable Meetings Berlin](#) dient den Dienstleistenden als Werkzeug auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften.
2. Auf einer [Online-Plattform](#) finden Eventplanende zentral und übersichtlich die zertifiziert nachhaltigen Dienstleistenden (Sustainable Partner) sowie Ideen und Tipps zur nachhaltigeren Veranstaltungsplanung.
3. Das Branchennetzwerk sensibilisiert für Nachhaltigkeit, fördert gemeinsames Lernen und bietet (Erfahrungs-)Austausch untereinander zum Thema.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Um die Nachhaltigkeit bewerten zu können, wurden spezielle Kriterien entwickelt, anhand derer die Partnerunternehmen geprüft werden. Die Kriterien orientieren sich an international anerkannten Rahmenwerken und Standards, wie dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der Global Reporting Initiative (GRI), dem Eco-Management and Audit-Scheme (EMAS) und verschiedenen ISO-Normen. Das Kriterienset von Sustainable Meetings Berlin ist international anerkannt durch den Global Sustainable Tourism Council ("GSTC recognised"). Die Kriterien werden stetig weiterentwickelt.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Sustainable Event Guidelines Berlin | Handlungsbereiche

Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* hat die Sustainable Event Guidelines Berlin entwickelt, um Veranstaltende dabei zu unterstützen, Events nachhaltiger umzusetzen. Mithilfe praktischer und konkreter Maßnahmen in jedem Handlungsbereich der Eventorganisation führt dieses Planungsdokument klar strukturiert durch die Eventvorbereitung und hilft dabei, sich in den diversen Dimensionen der Nachhaltigkeit, wie Soziales, Schutz der Umwelt und zukunftsfähiges Wirtschaften besser zu positionieren. Die Handlungsbereiche der Guidelines finden sich in der folgenden Abbildung. Relevante Handlungsfelder für das BESTIVAL wurden mittels einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und anschließend mit Zielen, Maßnahmen und Überprüfungsmöglichkeiten versehen.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

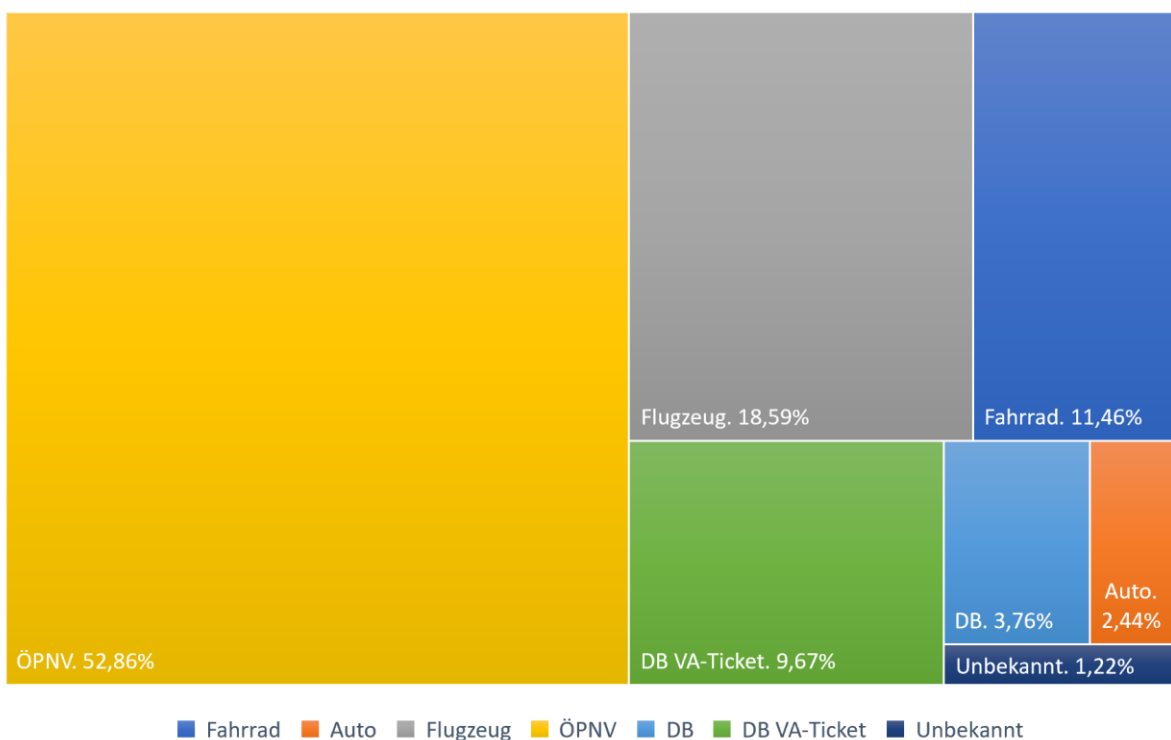
1. TRANSPORT

Reise- & Transportlogistik

Zielgruppe des BESTIVAL sind internationale Fachleute der MICE- und Reise-Branche, die Berlin, seine Gastgeber und die MICE- und Tourismus-Landschaft kennenlernen sollten. Die Anreise aus Deutschland war mit dem [Veranstungsticket der Deutschen Bahn](#) abgedeckt; bei Eigenanreisen (mit der Bahn, dem PKW (möglichst als Fahrgemeinschaft) und ggf. auch mit dem Flugzeug wurde im Teilnehmendenmanagement detailliert die Art & Weise und Distanz der Anreise abgefragt, um entstehende CO₂-Belastung zu erfassen und zu kompensieren.

Während des BESTIVALs haben sich die Teilnehmenden bevorzugt mit der zur Verfügung gestellten [Berlin Welcome Card per ÖPNV](#) innerhalb Berlins bewegt, nach der Abendveranstaltung wurde der Hoteltransfer mit emissionsarmen Bussen der Sustainable Partner angeboten.

Reiseverhalten





BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Die durch den Transport angefallenen CO₂-Emissionen betragen 2022 in Summe 44.,5to CO_{2e} bei 836 Personen. Pro Kopf ist das ein Ausstoß von 53,25 kg CO_{2e}. Im Jahr 2023 beträgt die Menge der Emissionen 86to bei 1.065 Personen, gleichbedeutend sind dies 81,14kg.

Das BESTIVAL ist kontinuierlich gewachsen. 2022 waren doppelt so viele Kund:innen vor Ort wie 2021. In diesem Jahr haben wir die Anzahl der Kund:innen im Vergleich zu 2022 nochmals gesteigert, insbesondere der Anteil der internationalen Kund:innen ist gewachsen. Alle Kund:innen wurden nach ihrer Registrierung auf Relevanz und Qualität geprüft, um u.a. im Sinne der Nachhaltigkeit eine größtmögliche Effizienz zu erzielen.

Bei der Anreise wurde die Bahn aktiv beworben und mit dem Veranstaltungsticket wurde ein kostengünstiges Bahnangebot zur Verfügung gestellt. Für interkontinental bzw. teils auch europäisch anreisende Kund:innen ist die Anreise mit dem Flugzeug alternativlos, dass sich einige Teilnehmende aufgrund begrenzter zeitlicher Ressourcen aus ökonomischen Gründen für die schnellere Anreise mit dem Flugzeug entschieden, musste jedoch in Kauf genommen werden.

Die positiven wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Effekte, die von diesen Kund:innen u.a. durch wissenschaftliche Kongresse, kulturelle Angebote etc. ausgehen, haben uns in der Abwägung dazu bewogen, diese erhöhten Personenkilometer im Flugverkehr in Kauf zu nehmen. Laut Befragung hat jeder Berliner Anbieter im Durchschnitt 18 relevante Geschäftskontakte auf dem BESTIVAL generiert. Zudem haben die Besucher:innen das Programm mit 4,2 von 5 Sternen bewertet, was für einen außerordentlichen Wissenstransfer spricht.

Manuel Wrobel, visitBerlin, Head of Business Development

Den entstandenen Emissionen liegen folgende Angaben zugrunde:

An- und Abreise und lokale Mobilität				2021	2022	2023	+/-
Flug	15.000 km ¹	172.000 pkm ¹	266.222 pkm ¹	16,51	50,48	72,08	21,60
PKW-Fahrten (Verbrennungsmotor)	860 pkm ¹	3.780 pkm ¹	5.200 pkm ¹	0,44	0,67	0,72	0,05
PKW-Fahrten (Elektromotor)	0 pkm ¹	20 pkm ¹	20 pkm ¹	0,00	0,00	0,00	0,00
Bahnfahrten	60.000 pkm ¹	27.680 pkm ¹	192.000 pkm ¹	12,81	1,29	7,03	5,73
Reisebusfahrten	4.800 pkm ¹	0 pkm ¹	0 pkm ¹	0,52	0,00	0,00	0,00
ÖPNV-Fahrten	3.220 pkm ¹	6.140 pkm ¹	11.260 pkm ¹	0,78	0,51	0,73	0,22
Taxi-Fahrten	0 pkm ¹	0 pkm ¹	0 pkm ¹	0,78	0,00	0,00	0,00
Shuttle-Fahrten	0 pkm ¹	5.320 pkm ¹	12.920 pkm ¹	0,78	0,31	0,59	0,28
zu Fuß/ per Rad	0 pkm ¹	5.180 pkm ¹	2.440 pkm ¹	0,78	0,00	0,00	0,00
pkm ¹ = Personenkilometer				kg CO _{2e} /p.P.			

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

atmosfair CO₂-Veranstaltungsreport



Veranstaltung	BESTIVAL 2023
Veranstalter	Berlin Tourismus & Kongress GmbH Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Veranstaltungsort	Magazin der Heersbäckerei & SAGE-Beach
Veranstaltungszeitraum	06.07.2023 - 06.07.2023

31.08.2023

Posten	Wert Einheit	Emissionen
Grunddaten		
Veranstaltungsdauer	1 Tage	
Teilnehmer	1.065 Personen	
Übernachtungen	973 Nächte	37.481 kg CO ₂ e
Veranstaltungsfläche	4.278 m ²	
Veranstaltungsgebäude	altes Gebäude (bis Baujahr 1977)	
Stromverbrauch	1.129 kWh	548 kg CO ₂ e
Heizbedarf	0 kWh	0 kg CO ₂ e
Wasserverbrauch	61 m ³	22 kg CO ₂ e
Müllentsorgung	1,8 t	580 kg CO ₂ e
Catering		
Anzahl Mahlzeiten	2.130 Mahlzeiten	3.642 kg CO ₂ e
davon vegetarisch	2.130	
davon biologisch	2.130	
davon regional	2.130	
Anfahrt	118 km	29 kg CO ₂ e
An- und Abreise und lokale Mobilität		
Flug	266.222 pkm ¹	76.761 kg CO ₂ e
PKW-Fahrten (Verbrennungsmotor)	5.200 pkm ¹	764 kg CO ₂ e
PKW-Fahrten (Elektromotor)	20 pkm ¹	2 kg CO ₂ e
Bahnfahrten	192.000 pkm ¹	7.482 kg CO ₂ e
Reisebusfahrten	0 pkm ¹	0 kg CO ₂ e
ÖPNV-Fahrten	11.260 pkm ¹	777 kg CO ₂ e
Taxi-Fahrten	0 pkm ¹	0 kg CO ₂ e
Shuttle-Fahrten	12.920 pkm ¹	633 kg CO ₂ e
zu Fuß/ per Rad	0 pkm ¹	0 kg CO ₂ e
Warentransport		
Distanz	1.466 tkm ²	
Waren	17,9 t	175 kg CO ₂ e

Gesamtemissionen der Veranstaltung 128.896 kg CO₂
Kompensationsbetrag 2.965 €

¹pkm = Personenkilometer, ²tkm = Tonnenkilometer



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

2. STANDORT & ORGANISATION DES BESTIVAL

Hotels & Locations

visitBerlin als Veranstalterin übernahm das Scouting und das Contracting der Locations und schloss Kooperationen mit den Berliner Hotels. Die Locations sind mindestens mit einer Busverbindung, meist auch mit einem U-Bahnanschluß in weniger als 1.000m fußläufig zu erreichen.

Die weitere Überprüfung der nachhaltigen Kriterien der Locations berücksichtigte mindestens die Emissionen, Energieversorgung und -verbrauch, Abfallwirtschaft inkl. Re- & Upcycling.

— [Magazin in der Heeresbäckerei](#)

Die Heeresbäckerei in Berlin Kreuzberg ist ein beeindruckendes Industriedenkmal an der Spree. Das Magazin im Westflügel diente seit 1890 als Speicher, Loren mit Mehl und Korn verkehrten auf Schienen zwischen Magazin und Bäckerei. Das Backsteingebäude hat sich seine Substanz über die Jahre bewahrt. Gusseiserne Stützen tragen eine fünf Meter hohe Kappendecke, das Parkett ist aus alter Rotbuche, tiefe Rundbogenfenster öffnen den Raum zum Licht.

Neben dem Magazin fand das BESTIVAL auch im Atelier, im Loft und im gartenähnlichen Innenhof des Gebäudeensembles Heeresbäckerei statt.

„Wir haben erkannt, dass es wichtig ist, Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft zu übernehmen und Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sich nicht ausschließen müssen – im Gegenteil: Die Zukunftsfähigkeit und der wirtschaftliche Erfolg einer Organisation hängen maßgeblich davon ab, ob diese nachhaltig aufgestellt ist.“

Wir haben das Wohlergehen uns folgender Generationen im Blick und sind überzeugt, es lässt sich am besten sichern, wenn sich Nachhaltigkeit in all unseren Tätigkeiten spiegelt und wir dies aktiv vorantreiben.“

-Dirk Helmchen, Geschäftsführer

Das Magazin der Heeresbäckerei ist Advanced Performer bei Sustainable Meetings Berlin.

— [SAGE-Beach](#)

SAGE-Beach Berlin ist eine Beach-Club-Location in Berlin, die sich direkt am Ufer der Spree befindet. Der Club bietet eine entspannte Atmosphäre mit Sandstrand, Liegestühlen, Palmen und einigen Bars. Hier kann man den Tag entspannt bei einem kühlen Getränk oder Cocktail ausklingen lassen und dabei das Wasser und die Natur genießen. Abends sorgen DJs und Live-Musik für eine angenehme Stimmung und gute Unterhaltung. Der Club ist besonders in den Sommermonaten ein beliebtes Ausflugsziel und bietet eine Alternative zum klassischen Stadtleben. In Punkto Nachhaltigkeit setzt der SAGE Beach auf Upcycling. Ein Großteil der Möblierung und Bauten wurden aus bestehenden Materialien kreativ umgestaltet.

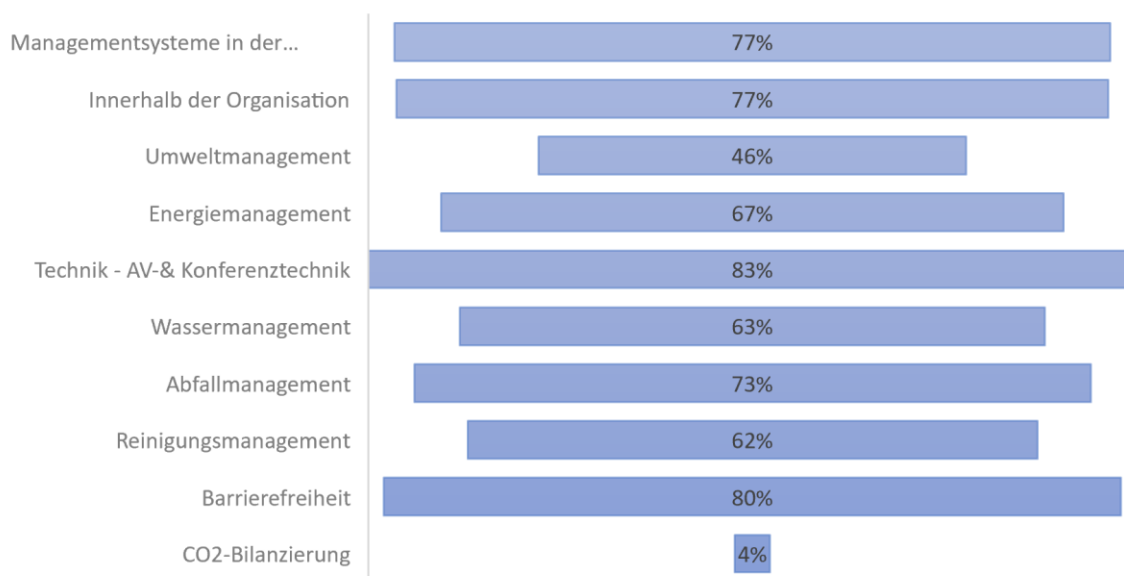
BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

3. UNTERBRINGUNG

Ein essentieller Teil der Berliner Veranstaltungswirtschaft sind die zahlreichen Hotels, Berlin verfügt über 739 Beherbergungsbetriebe mit 147 222 Betten¹. Für das BESTIVAL standen insgesamt 40 Häuser für 825 Übernachtungen zur Verfügung, die aus verschiedenen Gründen, hierzu zählen v.a. Häuser internationaler Ketten und Managementbetriebe in gepachteten Immobilien, nicht nachhaltig zertifiziert sind, jedoch nach ihren Möglichkeiten nachhaltig wirtschaften.

Im Vorfeld wurden die Hotels mittels eines standardisierten Fragebogens geprüft, alle Angaben erfolgten freiwillig.



4 Nachhaltigkeit der teilnehmenden Hotels

Im Vergleich zum Vorjahr ist die aktuelle Erhebung detaillierter und umfasst 167 Kriterien, die mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten waren. Die dargestellte Prozentzahl gibt an, welche Leistung im Schnitt aller Häuser pro Kriterium erreicht wird.

Abgefragt wurden unter anderem:

Managementsysteme in der Organisation	Vorhandene Managementsysteme und etwaige Zertifikate in der Organisation
Innerhalb der Organisation	Weitere, verpflichtende und bindende Regelungen außerhalb der Gesetzgebung
Umweltmanagement	Umweltpolitik der Organisation, Zertifikate
Energiemanagement	Generelle Energieversorgung durch (eigene) regenerative Energie, Beleuchtung, Lüftung, Verschattung, Klimatisierung
Technik - AV- & Konferenztechnik	AV- & Konferenztechnik, eigen oder an Dritte vergeben, Energieeffizienz

¹ Quelle: .statistik-berlin-brandenburg.de, Stand April 2023



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Wassermanagement	Lfd. Verbrauchsmessung im Haus, bei Veranstaltungen, installierte Sparsysteme, Effizienzklassen des Maschinenparks
Abfallmanagement	Abfallvermeidungs- und Entsorgungskonzept, Mülltrennung, Rücknahmeregelungen
Reinigungsmanagement	Einsparung Reinigungsmittel, ökologische Produkte, Schulung Personal
Barrierefreiheit	Barrierefreie/ -arme Teilhabe in allen Bereichen
CO ₂ -Bilanzierung	CO ₂ -Bilanzierung

Die meisten Hotels verfügen über ein Leitbild und Code of Conduct, weniger wird ein Nachhaltigkeitsprogramm gelebt und dokumentiert. Zertifizierungen wie EMAS oder ISO14001 sind selten, ein Abfallvermeidungs- bzw. Entsorgungskonzept ist beinahe selbstverständlich.

Die soziale Nachhaltigkeit gegenüber den Mitarbeitenden wird gelebt und ist definiert. Aufgrund der baulichen Situation ist nicht jedes Haus barrierefrei.

Das Lieferantenmanagement sticht hervor, hier hat das lokale Haus aufgrund von zentral organisiertem Einkauf oftmals keine Einflussmöglichkeit. Auch das Reporting der nachhaltigen Aktivitäten obliegt meist dem Headquarter der Organisation und ist, wenn die Organisation nicht zertifiziert ist, meist nicht strukturiert und entbehrt konkreter Angaben.

Eine CO₂-Bilanzierung scheitert den Erläuterungen zufolge daran, dass die Immobilie in Hand Dritter ist und entsprechende Werte nicht zugänglich sind.

4. CATERING

Speisen & Getränke

Bei der Gestaltung des Catering in der Verantwortung des BESTIVAL und auch bei der Selektion der ausführenden Unternehmen wurden strenge Maßstäbe der Nachhaltigkeit angewendet.

Die Anbieter wurden ausschließlich regional gewählt, Cateringunternehmen mit einer nachhaltigen Ausrichtung und Zertifizierung wurden bevorzugt zur Teilnahme eingeladen; 3 der 5 selektierten Caterer sind SMB-zertifiziert:

1. [Berlin Cuisine](#), Leader SMB
2. [Curry Wolf Berlin GmbH](#)
3. [FLORIS Catering GmbH](#), High Performer SMB
4. [Die Hoflieferanten](#), Leader SMB
5. [Markus Herbicht Catering](#), n.a.

Die Auswahl der Speisen erfolgte abwechslungsreich und für jeden Teilnehmenden derart gestaltet, dass diätische, etwaige allergische und weitere Notwendigkeiten der Speisenversorgung im Vorfeld nicht abgefragt werden mussten.

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Auch das BESTIVAL 2023 beherzigte das Motto „**Gemüse ist der Star auf dem Teller**“. Selbst die für Berlin obligatorische Currywurst bei der Abendveranstaltung war vegan – und sensationell schmackhaft!

Ein besonderes Augenmerk galt dem pflanzenbasierten Anteil des Caterings, vegetarisch-vegane Speisen und Komponenten bildeten in diesem Jahr 100% der Kulinarik ab, Ausnahmen: keine.

Biologisch zertifizierte Lebensmittel wurden klar bevorzugt, ein ebenso wichtiger Aspekt für das Catering ist die Regionalität und Saisonalität, im Juli kann hier natürlich aus der vollen Palette aus Garten und Acker geschöpft werden.



Alle Speisen wurden, dem Charakter des BESTIVAL entsprechend, nach Bedarf live vor Ort zubereitet, sodass im Grundsatz nur Speisereste in Form von nicht zubereiteten Lebensmitteln anfielen.

Die Getränkeauswahl war ebenfalls auf regionale Produkte beschränkt, technische und bauliche Eigenheiten verhinderten leider auch in diesem Jahr den Einsatz von Trinkwasserspendern, das Wasser war mehrheitlich von Viva con Agua.

Alkoholfreie Getränke wie Limonaden und Schorlen waren ebenfalls regionaler Herkunft; diese speziellen Getränke werden grundsätzlich in Pfandflaschen angeboten, aufgrund der begrenzten Kapazitäten der meist kleinen bis mittelständischen Hersteller nur in der Größe von 0,33l.

Bei den Heißgetränken, Kaffee und Tee kamen ausschließlich fair gehandelte Produkte zum Einsatz, teils auch bio-zertifiziert. Auf Portionszucker und abgepackte Kaffeesahne wurde selbstverständlich verzichtet.

Das Bier bei der Abendveranstaltung kam aus Berlin.

Sämtliche Speisen und Getränke wurden auf Porzellan mit Besteck ausgegeben, getrunken wurde ausschließlich aus Porzellantassen, Gläsern, Einwegmaterial wurde nicht verwendet.

Die berühmte Ausnahme bildeten Gläser aus Kunststoff im Mehrwegsystem, was dem Einsatz am Sage Beach geschuldet war, die Currywurst wurde „stilecht“ in der recycelbaren Pappe serviert, ebenso der Kaffee am Vormittag im Außenbereich der Heeresbäckerei.

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

5. AUSSTATTUNG

Einrichtung und Ausstattung, Branding

Wie beim Catering galt auch bei der Auswahl der Partner:innen für Ausstattung und Non-food-catering das Prinzip der Regionalität und Nachhaltigkeit, d.h. es wurden nur zertifizierte Unternehmen in die Auswahl aufgenommen.

Ausgestattet wurde das BESTIVAL von

- [Partyrent Berlin Mahnecke GmbH](#), SMB High Performer
- [RENT4EVENT](#), SMB High Performer

Das Ziel, die Verwendung von mehrfach verwendbarem Mobiliar bei geringem Ressourcenverbrauch beim Einsatz desselben, wurde erreicht, durch die Nutzung von vorhandenem Mobiliar in allen Locations, welches durch mehrfach nutzbares Mietmobiliar ergänzt worden ist.

Die Namensschilder, die bei Eintreffen der Teilnehmenden vor Ort gedruckt worden sind, bestehen aus recyceltem PVC und sollten nach Ende der Veranstaltung wieder zum Recyclen abgegeben werden. Die Wristbands, also Armbänder zur Einlasskontrolle sind ebenfalls aus recyclebarem Gewebe hergestellt, der Verschluss besteht aus einer naturbelassenen Holzperle.

Die für das BESTIVAL 2022 produzierten Banner für die Fassaden des Kino International und Cafe Moskau wurden nach dem BESTIVAL tatsächlich upcycled: es werden modische Einkaufstaschen daraus hergestellt, die als Gastgeschenke bei besonderen Anlässen verwendet werden; auch die Speaker des BESTIVAL erhalten diese als Dankeschön.

Mit dem im Jahr 2023 zum Einsatz gekommene Banner an der Front der Heeresbäckerei wird ebenso verfahren.



5Rückwand der Bühne in der Heeresbäckerei als Fotowall



Insbesondere bei der Dekoration wurde auf florale Elemente, die nicht als Topfpflanze oder ähnlich zur Verfügung stehen, weitestgehend verzichtet. Keine Regel ohne Ausnahme: einige Tische im Außenbereich waren mit Blumenarrangements dekoriert, die Blumen stammten ausschließlich von Berliner und Brandenburger Wiesen und Gärten.

BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

6. TECHNIK

Veranstaltungstechnik, technische Ausstattung

Die Philosophie der nachhaltigen und regionalen Ausstattung des BESTIVAL setzt auch bei der eingesetzten Veranstaltungstechnik und den technischen Dienstleistern fort. Dies gewährleistete den Einsatz von energieeffizienter und -sparender Technik.



6Bühne in der Heeresbäckerei | Bild: visitBerlin, Mike Auerbach

Auf aufwendige, szenische bzw. Effektbeleuchtung wurde aufgrund der Veranstaltung tagsüber im Sommer verzichtet, vielmehr wurde versucht, das Tageslicht effizient zu nutzen und in die Gestaltung aufzunehmen.

Weitere Ressourceneinsparung wurde über digitales Branding erreicht, d.h. es gab in den Innenräumen keine Wegeleitung auf Forexplatten o.ä.; das Branding und die Wegeleitung in der Heeresbäckerei und im Sage Beach wurden derart gestaltet, dass sie auch in den kommenden Jahren verwendet werden können, teils sind schon Ausrüstungsgegenstände aus dem umfangreichen Lager von *visitBerlin* zum Einsatz gekommen.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Dieser Grundsatz galt nicht nur für das BESTIVAL-eigene Branding, er schloß auch weitere Ausstellende und sich präsentierende Partner/innen und Unternehmen ein; auch in diesem Jahr waren Roll-ups u.ä. Werbeträger, insbesondere mit einem Datum versehene, nicht zugelassen.

Die Heeresbäckerei verfügt lediglich über eine natürliche Lüftung, d.h. es wurde auf energieintensive Klimatisierung verzichtet, bei der Abendveranstaltung im Außenbereich Sage-Beach sowieso.

Alle Locations beziehen zudem Ökostrom und der Verbrauch wurde so gering wie möglich gehalten.

7. PERSONAL

Personal

Auch **der Content des BESTIVAL ist lokal gedacht und geplant**: die große Mehrzahl von Referent:innen und Vortragenden wohnt in Berlin – nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit, vielmehr um die MICE-Themen der Stadt besser und authentisch zu transportieren.

Alle Dienstleistenden, Partner:innen und auch die Agenturen der Bietergemeinschaft haben sich, insofern sie nicht nach SMB, ISO oder ISO9001 etc. zertifiziert waren, sich einer Überprüfung unterzogen, die sich auch mit der Unternehmenskultur und den Umgang mit Beschäftigten beschäftigte.

Abgefragte soziale Nachhaltigkeit waren u.a.:

Beachtung aller arbeitsrechtlichen Vorgaben, Inhalte und Ziele zu Gesundheits- und Sicherheitspolitik, Vorhandensein von Arbeitsschutz-Zertifikaten (z.B. OHSAS 18001, ISO 45001), Barrierefreiheit oder Diversity Management unter Berücksichtigung von Anti-Diskriminierung.

Von Bedeutung waren auch die Anwesenheit eines Code of Conduct, der von allen Mitarbeitenden anerkannt wird und ein abgestimmtes Compliance Management.

Darüber hinaus engagiert sich *visitBerlin* in Initiativen und Verbänden, um Berlin als nachhaltige Destination voranzubringen. *visitBerlin* ist ein multi-nationales Team und weiß um die Bereicherung, die Diversität mit sich bringt. *visitBerlin* hat neben der Initiative „[Berlin gegen Antisemitismus](#)“ auch die „[Charta der Vielfalt](#)“ unterzeichnet und ist mit seiner „[pink pillow Berlin Collection](#)“ Teil von Initiativen, die sich für Gleichbehandlung aller Menschen einsetzen - ein selbstverständliches Versprechen an alle Gäste und Mitarbeiter*innen. Als Tourismusvermarkter der Stadt Berlin engagiert sich *visitBerlin* außerdem dafür, dass [jüdische Kultur und jüdisches Leben in Berlin](#) sichtbar gemacht wird.

8. BESCHAFFUNG

Einkauf von Gütern und Dienstleistungen



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Auch der Einkauf und die Beschaffung von Dienstleistungen wurde im Vorfeld streng geprüft und teils im Prozess angewendet, dass sogar Produkte und Ideen so verändert werden mussten, um die Maßgaben der Nachhaltigkeit zu erfüllen.

- Regionale Anbieter aus und rund um Berlin wurden bevorzugt ausgewählt,
- dasselbe galt für Anbieter, die eine Sustainable Meetings Berlin (SMB), EMAS- oder ISO20121-Zertifizierung nachweisen konnten.
- Alle Anbieter wurden -auch in ihrer Lieferkette- verpflichtet, ökologisch zu arbeiten und durch sie entstehende Emissionen zu messen und dokumentieren. Auch diese Emissionen fließen in die CO₂-Bilanz des BESTIVAL ein.
- Alle Partner und Dienstleister haben vor der Beauftragung einen Fragebogen mit einem ausgewählten Kriteriensatz zu ihrer Nachhaltigkeit ausgefüllt, der Aufschluß über die Qualität der Wertschöpfungskette des BESTIVAL gibt.

9. RAHMENPROGRAMM

Workshops, Panels, Vorträge & das Rahmenprogramm

Damit das BESTIVAL nicht als reine Werbeveranstaltung wahrgenommen wird, spielt die Nachhaltigkeit auch in diesem Segment eine gewichtige Rolle. Ein Teil des Programms soll der „Legacy“ des BESTIVAL und von Berlin dienen und Leuchtturmprojekte, Trends und Innovationen auch anhand von Best-practice-Beispielen abbilden.

Das BESTIVAL engagierte insgesamt 77 Referent:innen, Panelist:innen, Workshopleiter:innen und Guides, welche in den fünf Themenbereichen auftraten.

Dem Thema Nachhaltigkeit wurde eine eigene Erlebniswelt gewidmet: "BERLIN SUSTAINABLE". Es wurden gezielt Protagonist:innen präsentiert, die nachhaltige Themen präsentierten und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen vorstellten. So hatte Sustainable Berlin und auch Sustainable Partner wie [greenstorming](#) interaktive Stationen angeboten, um Besucher:innen auf Nachhaltigkeitsaspekte in ihrem Arbeitsalltag aufmerksam zu machen und Alternativen zu konventionellen Möglichkeiten vorgestellt.

Das Vortragsprogramm "BERLIN SUSTAINABLE" bestand aus den folgenden Elementen:

- Paneldiskussion: **Dr. Katharina Reuter | CSR für die MICE-Branche weiterdenken:** Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern gekommen, um zu bleiben. Die MICE-Branche steht hier vor großen Herausforderungen, nicht nur was die Dekarbonisierung von Veranstaltungen und Messen betrifft, sondern auch mit Blick auf die Entwicklung zirkulärer Geschäftsmodelle
- Workshop: **GSTC | HAVE YOUR SAY** - Global Sustainable MICE Criteria Exchange: Der Global Sustainable Tourism Council (GSTC) erstellt und verwaltet globale Standards für nachhaltiges Reisen und Tourismus. Aufgrund des wachsenden Interesses und der zunehmenden Nachfrage entwickelt der Global Sustainable Tourism Council derzeit die GSTC MICE Criteria.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

Festivalteilnehmer sind herzlich eingeladen, an dieser Austauschaktivität als Teil des Entwicklungsprozesses teilzunehmen und die Kriterien mitzugestalten!

- Impuls: **Finizio | Die Zukunft nachhaltiger Sanitärsysteme**: Nachhaltigkeitskonzepte wie Zero-Waste-Management scheitern spätestens am Thema menschliche Ausscheidungen. Wir entwickeln zukunftsweisende Sanitärsysteme, die ohne (Zu- & Ab-) Wasser, sowie Chemie auskommen. In unserer einzigartigen Pilotanlage entwickeln wir aus Toiletteninhalten den Humusdünger der Zukunft und schließen Nährstoffkreisläufe.
- Panel: **Nachhaltige Veranstaltungsplanung beim BESTIVAL**: Beim BESTIVAL 2023 wird Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Veranstaltung erlebbar gemacht. Die Sustainable Event Guidelines Berlin unterstützen uns in der Planung, um das Event nach ISO20121 zertifizieren zu lassen. Bei einem Spaziergang durch das Festival-Gelände berichten Kyra Reiter vom *visitBerlin* Convention Office und Christian Lehnert von *bttr.live* über die Highlights und Learnings.
- Workshop: **Thore Hildebrandt | Nachhaltiger Zero Waste Food Workshop**: Warum altes Brot entsorgen? Warum essen wir das Blattgrün eigentlich nicht mit? Wie verwandle ich beides in köstliche Snacks? Wie werden gemeinsam leckere Brotchips aus altem Brot machen und zusätzlich leckeres Kürbiskernpesto aus Karotten-, Radieschengrün & Petersilie zaubern.
- Vortrag: **Circular Berlin | Stop Food Waste** – Lernleitfaden zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung in der Gastronomie: Jedes weggeworfene Lebensmittel schadet Umwelt/Klima durch Ressourcenverlust und Treibhausgasemissionen. In der Session werden Lernmaterialien mit praktischen Tipps zur Lebensmittelverschwendung vorgestellt. Ziel ist es das Bewusstsein zu schärfen und Ihr Team zu aktivieren, Maßnahmen gegen Verschwendung in Gastgewerbe und Gastronomie zu ergreifen.



BESTIVAL

NACHHALTIGKEITSBERICHT BESTIVAL 2023

10. KOMMUNIKATION

Anspruch an das BESTIVAL war es, es als Best Practice Festival für die nachhaltige Planung von Businesssevents in der Branche bekannt zu machen. Mit 3 Mio. + Reichweite, rund 1.000 internationalen Teilnehmenden und einer der größten Veranstaltungen die eine DMO je weltweit durchgeführt hat, konnten wir diesem Anspruch gerecht werden.

Die Nachhaltigkeitsziele und Bemühungen wurden auf der Website der Veranstaltung, über die sozialen Medien (LinkedIn und Instagram), in Vorträgen auf Fachveranstaltungen (IMEX, SECON,...) und vor Ort auf dem BESTIVAL durch QR-Codes sowie in zwei Sessions durch die Nachhaltigkeitsbeauftragten, Kyra Reiter und Christian Lehnert, transparent kommuniziert. Die Planung anhand der Sustainable Event Guidelines Berlin erleichtert Veranstaltungsplanenden Maßnahmen für eigene Events zu adaptieren, abzuleiten und zu befähigen.

Die Zertifizierung nach ISO 20121 unterstreicht die Qualität der Veranstaltung sowie den anspruchsvollen und langfristig angesetzten Nachhaltigkeitsgedanken, welcher durch unabhängige Auditorinnen bestätigt wurde. Gerade bei der Vielzahl an Zertifizierungen gilt die ISO weiterhin als eine der wichtigsten Auszeichnungen, um international transparent und erfolgreich Events nachhaltiger umzusetzen.

Besonders der kontinuierliche Verbesserungsprozess und die Kommunikation mit Stakeholdern stellte in diesem Jahr eine Herausforderung für das Nachhaltigkeitsmanagement der Veranstaltung dar und werden für Folgeveranstaltungen weiterentwickelt und forciert.

Das alles trägt dazu bei, Berlins Vision, eine der führenden Destinationen für nachhaltige Events zu etablieren.

Das BESTIVAL 2023 zeigte: Berlin kann das!

Für den Nachhaltigkeitsbericht verantwortlich:

Kyra Reiter, *visitBerlin* Convention Office

Christian Lehnert, btrr.live